

Beilage XXVII.

B e r i c h t

des Straßen-Ausschusses über das Gesuch des Comité's der Schwarzachtobelstraße um Einleitung der Vorarbeiten zur Erhebung der Straßenstrecke Lauterach—Bregenz zu einer Konkurrenzstraße.

Hoher Landtag!

Der für die Schwarzachtobelstraße eingesetzte aus 5 Mitgliedern bestehende Ausschuss stellt das Ansuchen, daß ohne Verzug die erforderlichen Vorerhebungen eingeleitet und die diesbezüglichen Verhandlungen mit den Gemeinden gepflogen werden mögen, um die Straßenstrecke Lauterach—Bezau im Sinne des Vorarlberger Straßengesetzes vom 15. Februar 1881 zu einer Konkurrenzstraße zu erheben.

Das Ansuchen wird motivirt mit dem Hinweise auf den Erlaß des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 29. August 1885, Zl. 11142 und den Statthaltereie-Erlaß vom 12. September 1885, Nr. 16721, worin den betreffenden Gemeinden in Erledigung ihres Gesuches um Inkammerirung der Straße Schwarzach—Bezau nur mit der ausdrücklichen Bedingung eine Aussicht auf staatliche Subventionirung eröffnet wurde, daß das Verhältniß dieser Straßenstrecke durch die Kategorisirung derselben im Sinne des Vorarlbergischen Straßengesetzes geregelt werde.

In Anbetracht, daß es sowohl im Interesse der zur Einhaltung dieser Straße verpflichteten Gemeinden, als im Interesse des öffentlichen Verkehrs und der öffentlichen Verwaltung nur wünschenswerth erscheint, dieselbe zu einer Konkurrenzstraße umzuwandeln, und dadurch das gegenwärtige Verhältniß der gemeindeweisen Einhaltung zu beseitigen.

In Anbetracht, daß fragliche Straßenstrecke, insbesondere jene Schwarzach—Bezau in Rücksicht auf deren Bedeutung für den Verkehr eines Landestheiles und als Poststraße auf eine Subventionirung eventuell Mitkonkurrenz des k. k. Straßenärars mehr als jede andere Straße im Lande berechtigten Anspruch haben dürfte, glaubt der gefertigte Ausschuss einem hohen Landtage vorlegen zu müssen folgende

U n t r ä g e :

1. Es sei der Landes-Ausschuss zu beauftragen, ohne Verzug die im Sinne des Straßen-Gesetzes vom 15. Februar 1881 zum Zwecke der Erhebung der Straße Lauterach—Bezau erforderlichen Erhebungen einzuleiten, mit den betreffenden Gemeinden die diesbezüglichen Verhandlungen zu pflegen, je nach dem Ergebnisse entweder selbst zur Bildung der Concurrenz zu schreiten, oder das Resultat dieser Vorarbeiten mit seinen allfälligen Anträgen dem Landtage in nächster Session in Vorlage zu bringen.

2. Es habe der Landes-Ausschuß, so bald diese Vorarbeiten und Verhandlungen so weit gediehen, daß das Zustandekommen einer Concurrrenz-Straße gesichert erscheinen dürfte, bezüglich der staatlichen Subventionirung, eventuell der Mitconcurrrenz des k. k. Straßenärars mit der hohen Regierung das Einvernehmen zu pflegen, sich hiefür mit allem Nachdrucke zu verwenden, um die nöthigen Vorbedingungen zur Bildung einer den Verhältnissen entsprechenden Concurrrenz baldmöglichst zu erzielen.

Bregenz, am 15. Dezember 1885.

Johann Kohler,
Obmann.

Kasp. Jg. Troy,
Berichterstatter.

